

Geräuscharmes Gleiten durch die Luft

Sommerferienprogramm Die Modellflieger des FSV Bottwartal teilen die Faszination für ihr Hobby. *Von Cornelia Ohst*

Es ist ein Tag wie aus dem Bilderbuch: Der Himmel ist wolkenlos blau, die Sonne lacht, und es sind angenehme Windverhältnisse draußen auf der Wiese. Das bedeutet für die Mitglieder des Modellfliegervereins FSV Bottwartal, dass keine unangenehmen Auswirkungen auf den Flugbetrieb der leisen Gleiter zu befürchten sind. Schließlich ist der sonnige Samstag auch dazu gedacht, neue und junge Mitglieder zu werben.

Das Sommerferienangebot des Vereins hat in diesem Jahr wieder einige Interessenten auf die Graspiste gelockt. Diese sitzen gemeinsam mit erfahrenen Mitgliedern in der vereinseigenen Hütte und basteln eifrig an ihren Fliegern. Denn jeder, der an der Aktion teilnimmt, hat die Möglichkeit, mit einem gleitenden Holzmodell nach Hause zu gehen.

Bora lautet der Name des stillen Fliegers, denn der Wurfgleiter wird – im Gegensatz zu den Modellen, die üblicherweise auf dem Platz in die Luft geschickt werden – allein von Hand betrieben. Jugendleiter Daniel Kleindrettle weiß, dass es bei der Flugtauglichkeit besonders auf die Genauigkeit beim Basteln ankommt. Denn beim Wettbewerb dürften die Teilnehmer

ihre jeweiligen Exemplare dann auch gegeneinander antreten lassen. „Je sauberer gebaut wurde, desto weiter fliegt der Gleiter“, so Kleindrettle, der erklärt, dass die Wurf-Geschicklichkeit den zweiten Parameter bestimmt, um Erfolg zu haben.

Auch Julius, elf Jahre alt, hat sich zu dem Schnuppertag bei den Modellfliegern angemeldet. Sein Betreuer Heinz gibt Tipps, wie der Holz-Flieger, der bei Fertigstellung eine Spannweite von 95 Zentimeter und eine Länge von 64,4 Zentimeter misst, die gewünschte Fluggenauigkeit erhält. Denn abgesehen von Sekundenkleber und Aktivator, der die Klebestellen rasch fixiert, müssen die zusammengesetzten Teile auch mal abgeschliffen werden.

Bei Julius ist es die Auflage der Tragflächen, die noch leicht ungleich sind. Felix hingegen fehlt nach knapp zwei Stunden schlichtweg die Geduld: „Das krieg' ich nicht hin“, lautet sein Kommentar, und Betreuer Hergen hat alle Hände voll zu tun, den Wurfgleiter für Felix fertigzustellen. Der Fliegerfan ist seit 1976 im Modellflug engagiert und kennt das Hobby nur so: „Erst bauen, dann fliegen“.

Und das Flieger-Erlebnis steckt an dem ereignisvollen Tag freilich auch noch im



Erfahrene Hobbypiloten wissen, was das Hobby ausmacht: erst bauen, dann fliegen!

Foto: avanti

Angebotspaket, das außerdem frisch gegrillte Würste und kühle Getränke vorsieht. Der an die Hütte angrenzende Bach liegt so geschickt, dass er für die Kühlung von Cola oder Apfelsaft zuständig ist.

Doch um das „Abenteuer vor der Haustür“ perfekt zu machen, dürfen die 12 Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren dann endlich auch an die Fernsteue-

rung „Lehrer-Schüler-Fliegen“ nennt sich das anschließende Reinschnuppern der Frischlinge in die Elektro-Modell-Segel-Fliegerei. Fabian ist einer der „Fluglehrer“ und erklärt den Aufbau des Steuerungsinstrumentes, das an sich spielend leicht zu bedienen ist. Doch nur, weil die nebenstehenden Lehrer eingreifen können, wenn es wirklich brenzlich werden sollte. Den Ab-

sturz eines Fliegers will nämlich niemand provozieren. Fabian jedoch beruhigt: „Die Modelle der neuen Generation sind elektronisch so luxuriös, die gleichen zu heftige Lenkbewegungen am Boden und in der Luft ganz einfach mal aus“.

Und wenn der Akku voll ist, kann man gut eine Viertelstunde lang richtig viel Spaß mit dem Soft-Flieger haben.

Der Sommermarkt endet fair

Marbach Der Eine-Welt-Laden hat am Sonntag in der Wendelinskapelle seine Waren angeboten. *Von Anne-Sophie Michaelis*

Zum letzten Mal in diesem Jahr haben am Sonntag die Buchhandlung Taube gemeinsam mit der Galerie in der Wendelinskapelle dazu eingeladen, afrikanisches Flair und Atmosphäre in Marbach zu erleben. Im Rahmen des Sommermarktes, der dieses Jahr unter dem Motto „Afrika“ stand und der an den vier letzten Augustsonntagen in der Buchhandlung von Markus Schneider sowie der Galerie von Monika Schreiber stattfand, gab es viel Interessantes über die afrikanische Kultur, die Menschen und die Kunst zu entdecken.

Nachdem an den vergangenen Sonntagen der Fokus auf die Kunst und Floristik Afrikas gesetzt wurde, präsentierte der Eine-Welt-Laden aus Marbach zur diesjährigen Abschlussveranstaltung feine kulinarische Köstlichkeiten aus Afrika und anderen Kontinenten. Dazu zählten Gewürze, Schokolade, Kaffee, Schmuck und Tücher – alles aus fair gehandelten Produkten, versteht sich. „Manche haben sich wirklich Zeit genommen, die Waren anzusehen und zu probieren“, zeigte sich Helga Zettler vom Eine-Welt-Laden zufrieden. Zusammen mit Anneliese Stiller und Beate Kolb hat sie die Waren auch an den Mann und die Frau gebracht. „Ich hoffe, dass wir dadurch noch mehr Resonanz bekommen“, sagt Helga Zettler. Das S'Lädle – der Eine-Welt-Laden existiert bereits seit 30 Jahren und ist aktuell in den Jugendräumen im Marbacher Martin-Luther-Haus untergebracht – hat montags und dienstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs und freitags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Der Erlös aus dem Verkauf am Sonntag wird an die Kindertagesstätte des von Tho-

mas Zettler gegründeten Fördervereins „Stückchen Himmel“ in Aracaju in Brasilien gespendet. Der Marbacher setzt sich mit seiner Frau dort für Kinder ein.

Der Sommermarkt findet nun schon zum dritten Mal statt. Jedes Jahr wird ein neues Thema gewählt und verschiedene Schwerpunkte gesetzt. „Nachdem im letzten Jahr ‚Mediterran‘ das Motto war, haben wir uns dieses Mal für Afrika entschieden, weil man da viel drum herum bauen kann und weil wir immer andere mit einbeziehen möchten“, erklärt Monika Schreiber. Es gehe nicht nur darum, Afrikas Kultur besser kennenzulernen. Mit Gästen wie dem Eine-Welt-Laden oder der Großbottwarer Orangerie am vorletzten Sonntag soll zudem gezeigt werden, was Marbach und seine Umgebung zu bieten hat. „Wir möchten eine marktähnliche Atmosphäre erreichen, die die Leute neugierig macht und zum Stöbern und Unterhalten einlädt“, erklärt die Galeristin.

Des Weiteren sei der Sommermarkt eine großartige Gelegenheit, um die Integration zu fördern: „Gerade als in den vergangenen Wochen Asylbewerber unter anderem aus dem Senegal und Algerien zu den Veranstaltungen kamen, konnte man erleben, wie einfach man sich näherkommen kann und dass Integration auch ganz leicht funktionieren kann“, erzählt sie.

Der Sommermarkt, so viel steht bereits heute fest, wird auch im nächsten Jahr seine Fortführung finden. Allerdings unter welchem Motto, da gibt sich Galeristin Monika Schreiber noch bedeckt. „Das soll eine Überraschung werden“, sagt die untriebige Ideengeberin.

Der Eine-Welt-Laden existiert seit 30 Jahren und ist aktuell im Martin-Luther-Haus.



Das Interesse an den fair gehandelten Produkten ist groß gewesen. Nun hoffen die Mitglieder, dass auch mehr Besucher den Weg ins S'Lädle finden.

Foto: avanti

Ausschneiden, sammeln und gewinnen.

VR GewinnSparen

2x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio

Monat für Monat: Gewinnen, sparen, helfen.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat im Jahr 2017:
2x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio, 3x Mercedes-Benz GLC, 4x Mercedes-Benz GLA,
1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro,
250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.

www.vr-gewinnsparen.de

Volkbank Ludwigsburg

Das Sommerferienrätsel wird präsentiert vom

Autozentrum Beilstein

Ritter & Gümis GmbH
Oberstenfelder Straße 18 · 71717 Beilstein
www.autozentrum-beilstein.de

SOMMER-GLÜCKLICHES

Marbach & Bottwartal

vom 27. Juli bis 9. September

Seien Sie happy und sammeln Sie jeden Tag eine Glück-Anzeige und einen Gewinn-Buchstaben. Dazu müssen Sie täglich die gesamte Ecke mit Glück-Anzeige, Gewinn-Buchstabe und Datum an der gestrichelten Linie ausschneiden und sammeln.

Am 12. September verraten wir Ihnen dann, wie Sie daraus einen Lösungssatz setzen können, um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen.

Diese Preise gibt es zu gewinnen:

1. Preis:
Victoria 5.5SE e-Trekking
28" RH48cm, Farbe: weiß
7-Gang Shimano Nexus
Bosch ActiveLine-Mittelmotor von Autohaus + Zweirad Renz, Steinheim
Wert 1999,-€

2. Preis:
Silberarmband von Thomas Sabo aus der Serie Karma Beads von Janotta Optik · Uhren · Schmuck, Beilstein
Wert 358,-€

Weitere Preise:
3 x 1 Familienkarte Erlebnisbad Wonnemar Backnang
1 x 12-er Weinpaket der Weingärtner Marbach eG
1 x 12-er Weinpaket der Bottwartaler Winzer

Gewinn-Buchstabe und Glück-Anzeige sammeln und gewinnen!

AKTIONSWOCHEN BOXSPRINGBETTEN

180x200 Jetzt komplett ab 1999,- € o. Abb.

- Perfektes Liegen in Komforthöhe
- Qualitätsmatratzen mit hochwertigen Toppert
- viele verschiedene Stoff- und Ledervarianten
- optional motorisch verstellbar

VELDA

Esswein
... das Bettenhaus

Esswein GmbH · 71634 Ludwigsburg
Monreposstraße 49 · bei XXXL Mann Mobilia
☎ 07141/220251 · www.betten-esswein.de

Mo.-Fr. 10-19 Uhr
Sa. 10-18 Uhr
☺ direkt am Haus

Glück-Anzeige vom 29. August 2017

Und so geht's: Vom 27.07. bis 9.09.2017 wird in jeder Ausgabe des Lokalteils „Marbach & Bottwartal“ eine Glück-Anzeige mit einem Gewinn-Buchstaben veröffentlicht. Am 12.09.2017 erscheint dann ein Lösungscoupon, der es ermöglicht, mithilfe der Glück-Anzeigen die richtige Reihenfolge der Gewinn-Buchstaben für einen Lösungssatz zu bilden. Wer den richtig ausgefüllten Lösungscoupon an die MARBACHER ZEITUNG, König-Wilhelm-Platz 2, 71672 Marbach sendet, nimmt an der Verlosung teil. Einsendeschluss ist **Mittwoch, 20.09.2017, 16.00 Uhr**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden veröffentlicht und benachrichtigt. Preise müssen abgeholt werden.

Fotos: Thewes (1), privat (2), fotolia (3).